



Presse- mitteilung

24. Mai 2007
111/2007

Ein „Z wie Zukunft“ ziert das Bundesbildungsministerium in Berlin Bundesministerin Schavan enthüllt erste Buchstabeninstallation im Jahr der Geisteswissenschaften

Das ABC beginnt zur Abwechslung mal mit dem Buchstaben „Z“: Ein sechs Meter hohes weißes „Z wie Zukunft“ markiert den Auftakt der Buchstabenserie im Jahr der Geisteswissenschaften, das unter dem Motto „Die Geisteswissenschaften – ABC der Menschheit“ steht. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, enthüllte am Donnerstag an der Fassade ihres Berliner Amtssitzes das „Z wie Zukunft“ als erste Buchstabeninstallation im Wissenschaftsjahr 2007. „Bildung und Forschung sind zukunftsorientiert und zukunftsweisend“, sagte Schavan bei der Enthüllung. „Auch die Geisteswissenschaften spielen bei der Gestaltung unserer Zukunft eine wichtige Rolle: Ihre Erkenntnisse aus der Interpretation der Geschichte und Gegenwart helfen uns bei der Lösung künftiger gesellschaftlicher Herausforderungen.“

Die Buchstabeninstallationen im Jahr der Geisteswissenschaften sind von Arbeiten des schweizerischen Künstlers Felice Varini inspiriert. Farbflächen werden so auf Gebäudefassaden angebracht, dass sie nur von einem einzigen Standpunkt als ein Buchstabe erkennbar sind. Sie erscheinen dem Betrachter als frei im Raum schwebendes, zweidimensionales Gebilde.

„Analog zur geisteswissenschaftlichen Methodik werden bei der Betrachtung der Installationen Teile zu einem Ganzen zusammengesetzt und so begreifbar“, sagte Schavan. Die Buchstabeninstallationen im öffentlichen Raum weisen auf die Bedeutung der Geisteswissenschaften für alle Bereiche unserer Gesellschaft hin. An der Aktion beteiligen sich in den kommenden Wochen weitere Ministerien und Partner des Wissenschaftsjahres, darunter Universitäten und Unternehmen. Im Juni und Juli 2007 werden weitere Buchstaben

enthüllt, darunter das „K wie Kommunikation“ am Bundespresseamt und das „E wie Europa“ am Auswärtigen Amt in Berlin.

Das Jahr der Geisteswissenschaften wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) und zahlreichen Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ausgerichtet. Mit bundesweiten Veranstaltungen, Wettbewerben und Publikationen sollen Vielfalt und Qualität der Geisteswissenschaften in Deutschland gezeigt werden. Schulen, Universitäten, Stiftungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Theater, Museen und Medien gestalten das Programm des Wissenschaftsjahres 2007 und machen die Geisteswissenschaften erlebbar.

Ausführliche Informationen zu den Installationen und zum Jahr der Geisteswissenschaften finden Sie im Internet unter www.abc-der-menschheit.de.